Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Abonnementseinladung.

Der Abonnementspreis für das Bundesblatt beträgt 20 Fr. im Jahr und 10 Fr. im Halbjahr, die portofreie Zusendung im ganzen Umfange der Schweiz inbegriffen.

Das Bundesblatt enthält: zur Veröffentlichung sich eignende Verhandlungen des Bundesrates; Botschaften und Berichte des Bundesrates an die Bundesversammlung, samt Beschluss- und Gesetzesentwürfen; Kreisschreiben des Bundesrates; Bekanntmachungen der Departemente und anderer Verwaltungsstellen des Bundes, u. a. die monatlichen Übersichten der Zolleinnahmen und des Ertrages der eidgenössischen Stempelabgaben, Mitteilungen betreffend die Verpfändung von Eisenbahnen, Zusammenstellung der Auswanderung von Schweizern nach überseeischen Ländern, Ausschreibungen von Stellen, Wettbewerbausschreibungen, Bekanntmachungen eidgenössischer und kantonaler, sowie ausländischer Behörden.

Dem Bundesblatte werden beigegeben: die erscheinenden Nummern der Eidgenössischen Gesetzsammlung (Bundesgesetze, Bundesbeschlüsse, Verordnungen, Verträge mit dem Ausland usw.) und die Übersicht der Verhandlungen der gesetzgebenden Räte.

Bestellungen auf das Bundesblatt oder auf die Gesetzsammlung allein können **für ein ganzes oder für ein halbes Jahr** direkt bei der **Druckerei** oder bei allen schweizerischen **Postämtern** gemacht werden. Die bisherigen Abonnenten, welche Nr. 1 des neuen Jahrganges nicht zurücksenden, werden auch für 1930 als Abonnenten betrachtet.

Der Abonnementspreis für die **Gesetzsammlung** allein beträgt 5 Fr. im Jahr und 2 Fr. 50 im Halbjahr.

Ganze Jahrgänge, sowie abgeschlossene Bände des Bundesblattes und der Gesetzsammlung können, **solange Vorrat,** von der Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei bezogen werden.

Allfällige Klagen über die Versendung des Bundesblattes müssen sofort in erster Linie bei den betreffenden **Postbureaux,** in zweiter Linie bei der **Buchdruckerei Stämpfli & Cie. in Bern** und nur ausnahmsweise bei der **Drucksachenverwaltung der Bundeskanzlei** angebracht werden.

Bern, im Dezember 1929.

Bundeskanzlei.

Pferdelieferung für die Militärschulen und -kurse im Jahre 1930.

Diejenigen Pferdelieferanten und Besitzer von Artillerie-Bundespferden, welche Pferde bei vorkommendem Bedarf für den Militärdienst im Jahre 1930 zur Verfügung zu stellen gedenken, haben sich bis **31. Dezember 1929** beim Pferdelieferungsoffizier des betreffenden Stellungskreises schriftlich anzumelden, nämlich:

in der **Ostschweiz:**	bei Herrn Kavallerie-Oberstlieutnant *G. von Salis*, in Jenins bei Maienfeld;
in der **Zentralschweiz:**	bei der *eidgenössischen Pferderegieanstalt*, in Thun;
in der **Westschweiz:**	bei Herrn Veterinär-Oberstlieutnant *A. Roulet*, in Fontaines bei Grandson.

Thun, Dezember 1929. (2..)

Zentralleitung der schweizerischen Pferdelieferung.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die **Lieferung der Fenster** (ohne Verglasung) für den Neubau eines **Landesbibliothek- und Verwaltungsgebäudes in Bern** wird Konkurrenz eröffnet. — Plane, Bedingungen und Angebotformulare sind bei den bauleitenden Architekten, Herren Oeschger, Kaufmann und Hostettler, Pavillonweg 12 in Bern, aufgelegt und können vom 12. Dezember 1929 hinweg jeweilen von 10 Uhr an eingesehen werden.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Landesbibliothek" bis und mit dem **24. Dezember 1929** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Dezember 1929. (2.).

Über die **Erd-, Maurer-, Eisenbeton- und Steinhauerarbeiten** (Naturstein und Kunststein) zum neuen **Postgebäude in Montreux** wird Konkurrenz eröffnet. — Plane, Bedingungen und Angebotformulare sind bei der eidg. Bauinspektion in Lausanne, Cercle de Beauséjour, aufgelegt.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Montreux" bis und mit dem **28. Dezember 1929** franko einzureichen an die

Direktion der eidg. Bauten.

Bern, den 9. Dezember 1929. (2.).

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Departement des Innern, Eidg. Technische Hochschule, Präsident des Schweiz. Schulrates, Zürich	Konservator der botanischen Sammlungen der E. T. H.	Abgeschlossene Hochschulbildung; wissenschaftliche Betätigung auf dem Gebiete der systematischen Botanik und der Pflanzengeographie; Befähigung zu akademischer Lehrtätigkeit	8000 bis 11,600	14. Dez. 1929 (2..)
Departement des Innern, Direktion der eidg. Bauten	Administrativer Adjunkt	Gründliche Kenntnis des Verwaltungsbetriebes; drei Landessprachen	8000 bis 11,600	16. Dez. 1929 (1.)
Die Stelle wird voraussichtlich auf dem Wege der Beförderung besetzt.				
Militärdepartement, Abteilung für Artillerie	Technischer Gehilfe I. oder II. Klasse der Fortverwaltung Airolo	Unteroffizier der schweizerischen Armee. Tüchtiger Mechaniker oder Techniker mit Werkstattpraxis Befähigung für den Unterhalt und die Reparatur von Benzin- und Rohölmotoren sowie für die Bedienung einer kleinern elektrischen Zentrale	3500 bis 6680 bzw. 3200 bis 5580	14. Dez. 1929 (2..)
Militärdepartement, Abteilung für Artillerie	Mehrere Instruktionsoffiziere der Artillerie	Probedienst als Instruktionsaspirant	5200 bis 8800 für Subalternoffiziere	16. Dez. 1929 (1.)
Militärdepartement, Kriegsmaterialverwaltung	Kanzleigehilfe I. Klasse	Offiziersgrad. Gute allgemeine Bildung. Beherrschung der deutschen und französischen Sprache	3500 bis 6500	21. Dez. 1929 (2.).
Militärdepartement, Kriegstechnische Abteilung, Direktion der eidg. Konstruktionswerkstätte in Thun	Ingenieur oder Techniker	Abgeschlossene technische Bildung; mehrjährige Werkstattpraxis; gründliche Kenntnis des Kalkulationswesens und der modernen Arbeitsmethoden	5600 bis 9200	4. Jan. 1930 (2.).
Militärdepartement, Direktion der eidg. Pferderegieanstalt in Thun	2 Reitlehrerstellen II. Klasse der eidg. Pferderegieanstalt	Offizier, deutsch und französisch sprechend. Eignung zum Erteilen von Reitunterricht und zur Dressur von Remonten	6500 bis 10,100	31. Dez. 1929 (2..)

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung Fr.	Anmeldungstermin
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Ingenieur I. oder II. Klasse bzw. technischer Beamter I. oder II. Klasse, event. II. Sektionschef bei der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättedienst in Bern	Erfahrung im Bau und Unterhalt des Rollmaterials, Kenntnis des Eisenbahnwesens, der deutschen und französischen Sprache	8000 bis 11,600 bzw. 6500 bis 10,100, event. 9000 bis 12,600 nebst den gesetzlichen Zulagen	28. Dez. 1929 (2.).
Dienstantritt baldmöglichst.				
Schweiz. Bundesbahnen, Generaldirektion	Techniker II. Klasse bei der Abteilung für den Zugförderungs- und Werkstättedienst, Generaldirektion in Bern	Abgeschlossene Technikumsbildung und Werkstättepraxis	4100 bis 7700 nebst den gesetzlichen Zulagen	22. Dez. 1929 (1.)
Tätigkeitsgebiet: Abnahme und Kontrolle von Bremsbestandteilen. Dienstort vorläufig in der Ostschweiz.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion I in Lausanne	Stellvertreter des Chefs des Zugförderungsdienstes des Kreises I in Lausanne	Abgeschlossene technische Hochschulbildung. Gründliche Kenntnis des Zugförderungsdienstes. Beherrschung der französischen und deutschen Sprache (Muttersprache französisch)	11,900 bis 15,500 nebst den gesetzlichen Zulagen	22. Dez. 1929 (1.)
Diensteintritt am 1. Januar 1930.				

Schweizerisches Bundesarchiv, Digitale Amtsdruckschriften
Archives fédérales suisses, Publications officielles numérisées
Archivio federale svizzero, Pubblicazioni ufficiali digitali

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In Dans In	Bundesblatt Feuille fédérale Foglio federale
Jahr Année Anno	1929
Band Volume Volume	3
Heft Cahier Numero	50
Geschäftsnummer Numéro d'affaire Numero dell'oggetto	---
Datum Date Data	11.12.1929
Seite Page Pagina	557-560
Ref. No	10 030 884

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.